

Landkreis Vorpommern-Rügen

2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktionen CDU/SPD

Vorlagen Nr.:
A/2/0151

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	11.03.2019

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SPD: "Mindestentfernung streichen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass die bisher geltenden Mindestentfernungen der Schülerbeförderungssatzung spätestens ab 2021 gestrichen werden.

Der Kreistag beauftragt den Landrat Kosten und Machbarkeit zu prüfen, um die Mindestentfernungen der Schülerbeförderungssatzung möglichst bereits zum Schuljahr 2019/2020 entfallen zu lassen.

Der Kreistag appelliert weiter an die Landesregierung und den Landtag für die Einführung eines landesweiten kostenlosen Tickets für alle Schüler und Auszubildende.

Begründung:

Nur durch die Abschaffung der Mindestentfernungen in der Schülerbeförderungssatzung erfolgt eine bedingungslose Beförderung für alle Schüler innerhalb des Landkreises.

Erfahrungen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zeigen, dass es machbar und finanzierbar ist.

Es bleibt in unseren Augen aber Landesaufgabe ein Landesschülerticket, das auch für Auszubildende gilt, einzuführen. Das Land soll die Schülerbeförderung auch auf die Freizeitaktivitäten ausweiten und die Kosten übernehmen.

gez. Andreas Kuhn
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU

gez. Mario Bauch

Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD